Orientalischer Abend

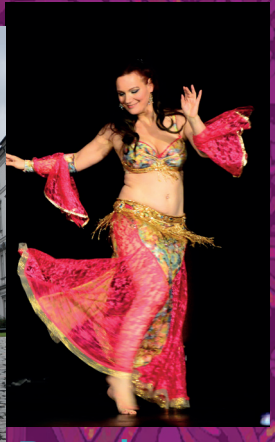
Jugendkulturhaus UFO

Kölner Straße 68

4. November 2017

Sebo Sam

Koma Rojava



Bauchtanz
A´Zahara

Folkloretanz دبكة

ab 21.30 Uhr Party mit DJ

Einlasss 19 Uhr
Programmbeginn 20 Uhr
Eintritt 3,- € auf Spendenbasis

KOMM-AN NRW
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstalter: ufo Jugendkulturhaus der AWO

Programmgestaltung: SoNett e.V

SoNett e.V. (www.sonett.nrw)

Der Verein hat sich im letzten Jahr unter anderem wegen der Flüchtlingskrise gegründet, um die Menschen bei der Integration zu unterstützen. Der Verein arbeitet mit Unterstützung vom Land NRW und dem Kommunalen Integrationszentrum. Wesentlicher Vereinszweck ist der Völkerverständigungsgedanke.

Auch im zweiten Jahr ist die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendkulturhaus der AWO und dem SoNett e.V. erfolgreich. Das SoNettival findet am Samstag dem 4. November in den Räumlichkeiten des Jugendkulturhauses UFO statt.

A´Zahra

A´Zahra mit ihren Tänzerinnen macht die Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis mit Bauchtanz – einem Traum aus Bewegung und Eleganz, kunstvoll, wie nur A´Zahra ihn darbieten kann. Bauchtanz aus der Nachbarstadt Köln - sinnlich, verführerisch, temperamentvoll, mitreißend - sie verzaubert und fängt ihre Sinne.

Sebo Sam

Sebo Sam, geboren am 28.08.1997 in Washington D.C., ist ein nach eigenem Bekennen mysteriöser Improvisateur, Stand-up-Comedian und Musik-Comedian (Gitarre, Klavier, Gesang).

Koma Rojava

Die Künstler Shiyar (Gesang) und Jiwan (Saz: Langhalslaute) und Basel (Keyboard) kommen aus Syrien und sind seit zwei Jahren in Deutschland. Die Gruppe macht kurdische Folklore Musik. Die Lieder erzählen von Heimatliebe und Freiheit.
Der Name der Musikergruppe setzt sich aus dem Worten Koma Rojava zusammen. Koma hat im Kurdischen verschiedene Bedeutungen. In diesem Zusammenhang ist der Begriff Gruppe passend. Rojava sind überwiegend kurdisch bewohnte Regionen im Norden Syriens entlang der Grenze zur Türkei.
Rojava setzt sich aus den Wörtern roj („Sonne/Tag") und ava („Ende/Untergang") zusammen. Dies bedeutet wörtlich „Sonnenuntergang".
Die drei jungen Künstler Shija, Basel und Juan sind aus Rojava.
Koma Rojava bedeutet hier der Freundeskreis aus Rojava.